

Mittel	Wirkung	
	Herstellung	Anwendung
Ackerschachtelhalmbrühe /-jauche	vorbeugend gegen Pilzkrankheiten aller Art gegen Spinnmilben, Lauchmotte, Kirschfruchfliege, Apfelwickler	
	<i>Brühe: 200 g Droge auf 10 l Wasser 1,5 kg Frischkraut auf 10 l Wasser Jauche: 1 kg trockene Schachtelhalmwedel in 100 l Wasser</i>	Verdünnung 1:5 bis 1:10 unverdünnt
Baldrianblütenextrakt	Blütenförderung, Frostschutz, gesundes Tomatenwachstum, Saatbeize	
	<i>aufbrechende Blütenknospen werden durch Fleischwolf gedreht und der Saft durch ein Leinentuch abgepresst</i>	1 Tropfen Extrakt in 1 l Regenwasser gut einrühren, 10 l Brühe pro 1.000 m ²
Brennnesselbrühe /-jauche (reif) Brennnesseljauche (gärend) Brennnesselkaltwasseraus-zug	Kräftigung der Pflanzen gegen Blattläuse, Spinnmilben gegen Blattläuse, vor allem an Rosen; gegen weiße Fliege im Gewächshaus	
	<i>Brühe: 100 -200 g Droge in 2 l Wasser 1 kg Frischkraut in 2 l Wasser Jauche: 1,5 kg getrocknet auf 100 l Wasser 10 kg frisch auf 100 l Wasser Kaltwasseraus-zug: 100-200 g getrocknet oder 1 kg frisch auf 10 l Wasser</i>	Verdünnung 1:10 Verdünnung 1:20 bis 1:50 unverdünnt, an drei Tagen hintereinander
Birkenblätterjauche	Verhinderung von Schorfbefall auf Blüten und Blättern	
	<i>Ansatzgefäß $\frac{3}{4}$ mit frischen Blättern füllen und mit Wasser aufgießen</i>	Verdünnung 1:5
Comfreyjauche	Kräftigung und Ernährung der Pflanzen	
	100-200 g getrocknet oder 1 kg frisch auf 10 l Wasser <i>angegorene Jauche: Zimmerpflanzen ver-gorene Jauche: Freiland</i>	Verdünnung 1:3 bis 1:5 Ver-dünnung 1:20
Eichenblätterjauche	gegen fast alle fressenden und saugenden Insekten	
	Laub und Rinde:1 kg auf 10 l Wasser	Verdünnung 1:5 bis 1:10
Farnkrautextrakt Farnkrautjauche	gegen Blutlaus (1) und Schildlaus (2) gegen Rost (3), fressende und saugende Insekten (4), behebt Kalimangel	
	<i>Extrakt: 5 g pulv. Droge in $\frac{1}{2}$ l Wasser Jauche: 500 g getrocknet oder</i>	(1) Herde mit unverdünnter Lösung ausbürsten (2) Obstbäume mit 1:10 verdünnter Lösung spritzen (4) 50 Tropfen Extrakt auf 5 l Wasser für Spritzung (3) unverdünnt

	<i>5 kg frisch auf 10 l Wasser</i>	(4) Verdünnung 1:10 bei Kalimangel: unverdünnt auf Kompost/Boden gießen
Fencheljauche	Förderung des Pflanzenwachstums	
	<i>1 kg frische Triebe auf 10 l Wasser</i>	Verdünnung 1:20
Holunderblätterjauche	Vertreibung von Raupen, Wühlmäusen	
	Ansatzgefäß $\frac{3}{4}$ mit frischen Blättern füllen und mit Wasser aufgießen	unverdünnt
Kamillenauszug	fäulnishemmend, Förderung eines gesunden Pflanzenwachstums (1)	
Kamillentee	Saatbeize (2)	
	<i>Auszug: Handvoll Blüten in 1-2 l Wasser - 12-24 Stunden ziehen lassen, 1:5 mit Regenwasser auffüllen Tee: 10 g auf 2 l Wasser</i>	(1) Verdünnung 1:5, vorbeugend 1-2-mal monatlich alle Pflanzen gießen (2) für Schmetterlingsblütler
Kapuzinerkresseaufguss	gegen Blutlaus und Schildlaus (1), desinfizierend bei Krebswunden (2)	
	<i>2 Hände voll frisches Kraut mit kochendem Wasser übergießen und $\frac{1}{4}$ Stunde rühren, absieben und in Flasche aufbewahren</i>	(1) wie Farnkrautextrakt (2) Wunden mit Aufguss auswaschen
Kartoffelabsud	gegen Blattläuse (bei Rosen)	
	<i>Kochwasser der Speisekartoffeln</i>	unverdünnt
Knoblauchtee	gegen Erdbeermilbe und andere Milben (1), gegen Pilzkrankheiten (Grauschimmel, Kräuselkrankheit), gegen Bakterienkrankheiten (2)	
	70 g Knoblauchzehen klein hacken und mit 1 l Wasser überbrühen	(1) Verdünnung 1:7, 3-mal im Abstand von 3 Tagen (2) unverdünnt
Kohljauche	pflanzenstärkend (1), gegen Kohlhernie (2)	
	<i>3 kg frische Blätter auf 10l Wasser gebrauchsfertig nach 14 Tagen</i>	(1) Verdünnung 1:10 (2) unverdünnt
Löwenzahnjauche /-tee	wachstumsregulierend, Qualitätsverbesserung der Früchte	
	<i>Jauche: 1,5 - 2 kg frische Pflanzen auf 10 l Wasser, nach 14 Tagen gebrauchsfertig Tee: 15-20 g getr. Blätter, Blüten, Wurzeln auf 1 l kochendes Wasser</i>	unverdünnt oder 1:5 verdünnt im Frühjahr u. Herbst über Boden u. Pflanzen gießen im Frühjahr u. Herbst unverdünnt über Boden u. Pflanzen spritzen
Meerrettichbrühe /-tee	gegen Monilia (Fruchtfäule) und Spitzendürre	
	<i>Brühe: ca. 300 g klein geschnitten Blätter und Wurzeln in 10 l Wasser einweichen und 20 Min. kochen</i>	Brühe unverdünnt,

	<i>Tee: ca. 300 g klein geschnitten Blätter u. Wurzeln mit kochendem Wasser übergießen, ¼ Stunde rühren und absieben</i>	Tee 1:5 verdünnt in die Baumkronen spritzen. Nach Rückschnitt Spritzung zur Blüte im nächsten Jahr
Quassia-Seifenbrühe	gegen Ungeziefer aller Art	
	250 g Quassia Späne (Drogerie / Apotheke) über Nacht in 2 l Wasser einweichen, am nächsten Morgen 20-30 Min. kochen. Heiße Brühe über Leinentuch in 20 l Wasser geben und in warmer Flüssigkeit 1 Pfund Schmierseife auflösen. Ouassia-Späne sind noch 2-3 mal verwendbar.	unverdünnt bei Befall von Frühjahr bis Herbst auf Bäume und Sträucher spritzen. Belag nach 2-3 Tagen mit klarem Wasser oder Schachtelhalmbrühe reinigen. Sparsam verwenden! Brühe ist giftig auch für Nützlinge.
Rainfarnbrühe /-tee Rainfarnjauche Rainfarnauszug	gegen tierische Schädlinge, Rost und Mehltau (1) gegen Erdbeerblütenstecher, Himbeerkäfer, Brombeermilbe, Rost und Mehltau (2) gegen Rost u. Mehltau, Bakterienkrankheiten an Tomaten/Kartoffeln (3)	
	<i>Brühe/Tee: 30 g getrocknete Blütenköpfe auf 1 l Wasser</i>	(1) unverdünnt spritzen - Sommerspritzung 1:3 verdünnt
Rainfarnauszug	<i>Jauche: 3 kg frische Pfl. auf 10 l Wasser</i>	(2) unverdünnt spritzen
	<i>Auszug: 30 g getrocknete Blüten 3 Tage in 1 l Wasser ziehen lassen, auf 2 l auffüllen</i>	(3) unverdünnt spritzen
Rhabarberblätterbrühe Rhabarberblätterjauche	gegen schwarze Läuse an Bohnen, Sauerkirschen, Holunder, gegen Lauchmotte (1) gegen Läuse, Raupen (2), Schnecken (3)	
	<i>Brühe: 500 g Blätter in mind. 3 l Wasser 30 Min. kochen</i> <i>Jauche: 1 kg frische Blätter in 10 l Wasser</i>	(1) 3-mal hintereinander unverdünnt spritzen (2) 1:5 bis 1:10 verdünnt, (3) unverdünnt zwischen Reihen gießen, schleimiger Belag von Schnecken gemieden
Ringelblumenjauche	pflanzenstärkend, gesundheitsfördernd	
	<i>1 kg Kraut (ohne Samen) auf 10 l Wasser</i>	Verdünnung 1:10 bis 1:20
Rote-Beete-Jauche (Randjauche)	zur Regeneration strapazierter Rasenflächen	
	<i>1 kg Blätter u. Stiele auf 10 l Wasser</i>	schleimige Jauche 1:10 verdünnt ausbringen
Schafgarbenkaltwasserauszug	gegen Pilzkrankheiten	
	<i>20 g getrocknete Blütenköpfe in 1 l Wasser 24 Stunden einweichen, dann absieben u. abpressen</i>	1:10 verdünnt spritzen, vorbeugend anderen Brühen beimischen

<p>Tomatentriebkaltwasseraus- zug</p> <p>Tomatentriebjauche</p>	<p>gegen Kohlweißling (1)</p> <p>gegen Schnecken (2), wachstumsfördernd (3)</p>	
	<p><i>Auszug: 2 Handvoll frische Triebe zerstampfen u. mind. 2 Stunden in 2 l Wasser ziehen lassen, absieben u. abpressen</i></p> <p><i>Jauche: 1 kg frische Triebe auf 10 l Wasser</i></p>	<p>(1) unverdünnt zur Flugzeit täglich über Kohlpflanzen sprühen</p> <p>(2) 1:1 bis 1:5 verdünnt vorsichtig um Pflanzen gießen</p> <p>(3) 1-mal monatlich in 1:10 bis 1:20 verdünnt überbrausen</p>
<p>Wermutjauche</p> <p>Wermutbrühe /-tee</p>	<p>gegen Säulenrost an Johannisbeeren, Raupen, Ameisen, Läuse (1)</p> <p>gegen Blattläuse, Apfelwickler (Obstmade) (2), Brombeermilbe (3)</p>	
	<p><i>Jauche: 300 g frisches oder 30 g getrocknetes Kraut mit Blüten in 10 l Wasser ansetzen</i></p> <p><i>Brühe/Tee: gleiche Mengen wie Jauche</i></p>	<p>(1) im Frühjahr unverdünnt an und auf die Pflanzen gießen</p> <p>(2) im Juni/Juli 1:3 verdünnt auf Pflanzen spritzen</p> <p>(3) im Herbst nach Schnitt 1:2 verdünnt auf Pflanzen spritzen</p>
<p>Zwiebelschalenjauche</p>	<p>gegen Grauschimmel bei Erdbeeren</p>	
	<p><i>500 g Zwiebelschalen in 5 l Wasser</i></p>	<p>1:10 verdünnt über die Pflanzen gießen</p>